

Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2020

Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

ANDREA VARGA

Der österreichische Außenhandel verzeichnete nach endgültigen Ergebnissen im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr wertmäßige Verluste in beiden Verkehrsrichtungen. Der Wert der Einfuhren sank um 8,5% auf 144,42 Mrd. €, die Ausfuhren nahmen um 7,1% auf 142,57 Mrd. € ab. Der Handel mit den EU-Partnerländern zeigte einen Rückgang der Importe um 8,4% auf 98,77 Mrd. € und der Exporte um 5,9% auf 96,39 Mrd. €. Die Extra-EU-Importe nahmen um 8,7% auf 45,66 Mrd. € ab, die Extra-EU-Exporte verringerten sich um 9,6% auf 46,18 Mrd. €. Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich auf 1,85 Mrd. €.

Der österreichische Außenhandel im Überblick

Das vorliegende Ergebnis von Österreichs internationalem Warenhandel mit Gütern (ITGS) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.¹⁾

Nach **endgültigen Ergebnissen** von Statistik Austria verzeichnete der Außenhandel im Jahr 2020, in dem auch drei COVID-19-Lockdowns lagen, im Vergleich zum Jahr 2019 einen Rückgang sowohl der Einfuhren (-8,5% auf 144,42 Mrd. €) als auch der Ausfuhren (-7,1% auf 142,57 Mrd. €).

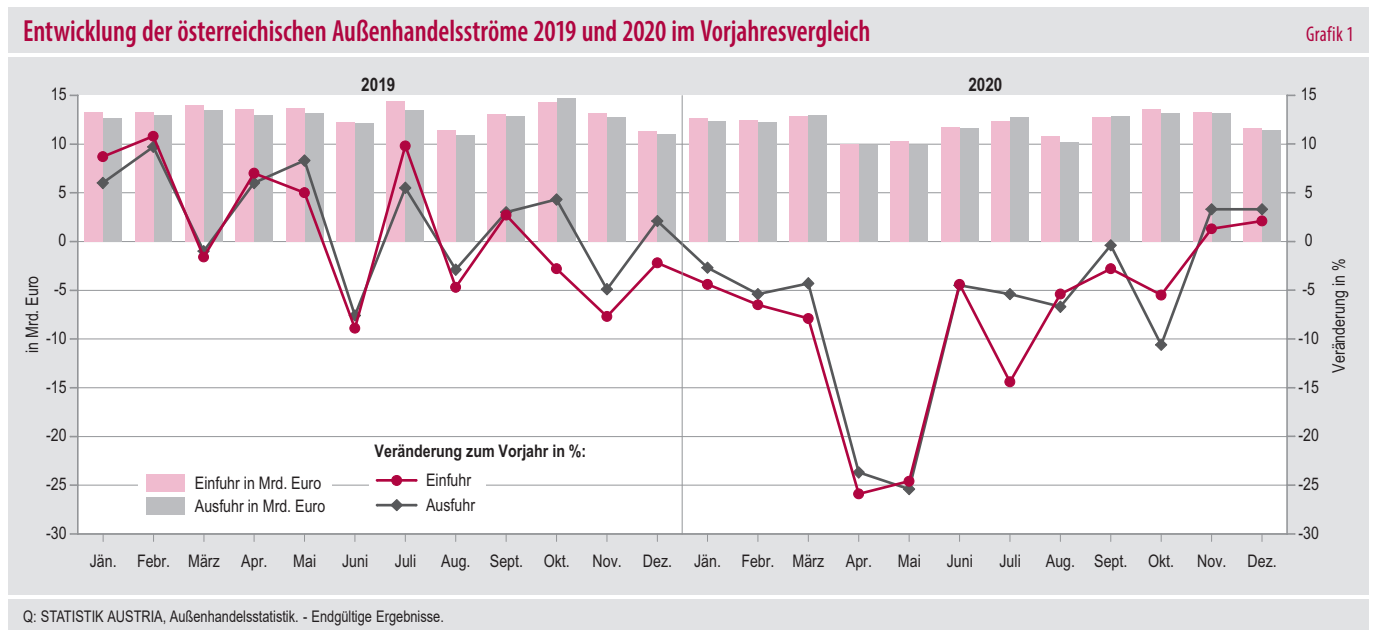
Das Defizit der **Außenhandelsbilanz** verringerte sich von 4,32 Mrd. € im Jahr 2019 auf 1,85 Mrd. € im Jahr 2020. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren erhöhte sich von 97,3% auf 98,7%.

¹⁾ Für Informationen zur Methodik siehe „Standard-Dokumentation zu den Außenhandelsstatistiken“ unter www.statistik.at > Dokumentationen > Wirtschaft > Außenhandel.

Grafik 1 zeigt die **monatlichen Einzelergebnisse** der Ein- und Ausfuhren seit Jänner 2019.

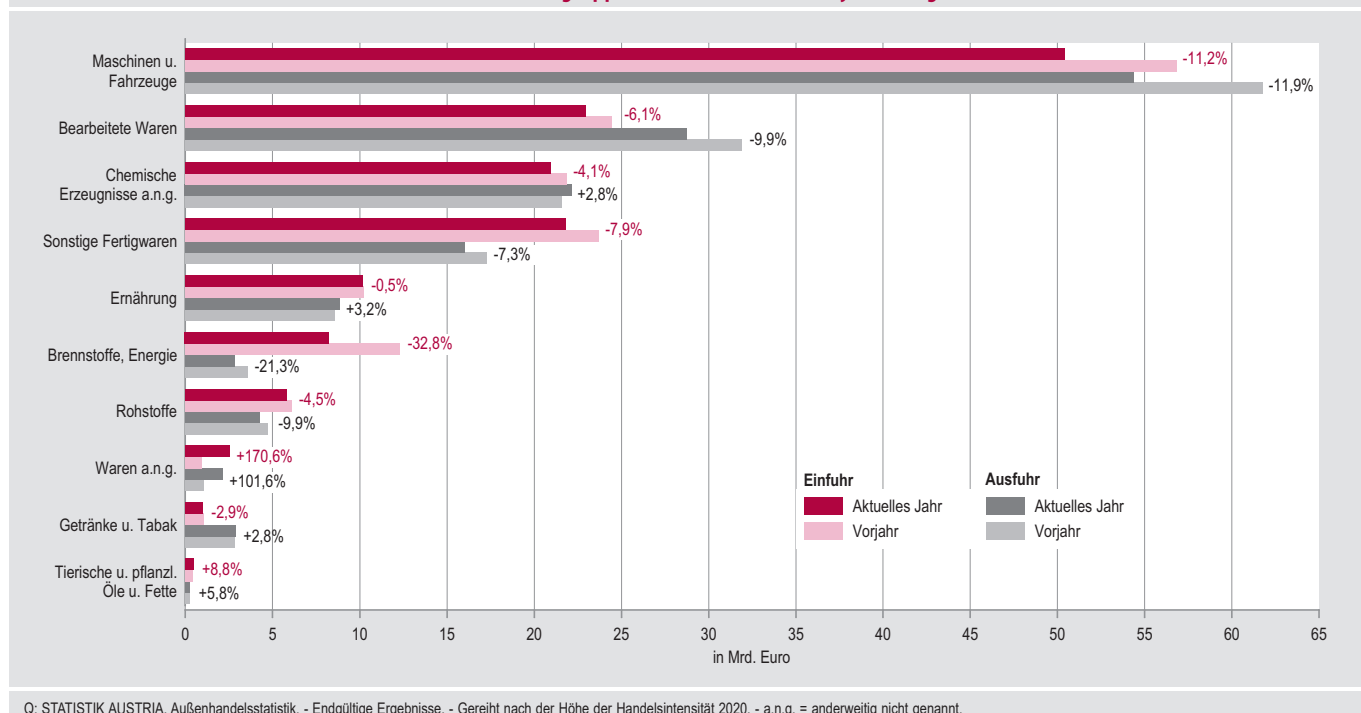
Die **Einfuhren** nahmen in den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat ab, besonders deutlich im April (-25,9%) und Mai (-24,6%), den Monaten des ersten Corona-Lockdowns. Auch die **Ausfuhren** verringerten sich in den ersten zehn Monaten des Jahres 2020, ebenfalls am markantesten im April (-23,7%) und Mai (-25,4%). In beiden Verkehrsrichtungen waren die Rückgänge der anderen Monate der drei Lockdowns weniger signifikant als beim ersten Lockdown.

Die höchste **Handelsintensität** (Summe aus Einfuhren und Ausfuhren) im Jahr 2020 erzielte der Oktober (26,73 Mrd. €), die niedrigste der April (19,98 Mrd. €). Im Juni gab es erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung, als die Einfuhr nur um 4,4% und die Ausfuhr nur um 4,5% geringer waren als im Vorjahresmonat, wobei der darauffolgende Juli eine stärkere negative Entwicklung bei den Einfuhren zeigte. Im November (Import: +1,3% auf 13,31 Mrd. €; Export: +3,3% auf 13,22 Mrd. €) und Dezember (Import: +2,1% auf 11,61 Mrd. €; Export: +3,3% auf 11,42 Mrd. €) gab es wieder ein leichtes Plus in beiden Verkehrsrichtungen.



Der österreichische Außenhandel im Jahr 2020 nach Warengruppen des SITC Rev. 4 im Vorjahresvergleich

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik - Endgültige Ergebnisse - Gereiht nach der Höhe der Handelsintensität 2020. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

Bedeutendste Warenpositionen

Den höchsten **Einfuhrwert im Jahr 2020** erzielte der SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge mit 50,45 Mrd. €, wie *Grafik 2* zeigt. Das wertmäßig stärkste Plus in der Einfuhr verzeichnete der österreichische Außenhandel mit Waren a.n.g.²⁾ (+170,6% auf 2,53 Mrd. €), dessen Entwicklung beinahe ausschließlich auf dem wertmäßigen Plus beim SITC-Zweisteller Gold, nichtmonetär (+178,6%) beruhte. Die Einfuhr des SITC-Einstellers Tierische und pflanzliche Öle und Fette wies im Jahr 2020 das zweitstärkste absolute Importwachstum (+8,8% auf 0,47 Mrd. €) auf. Die Einfuhren aller anderen SITC-Einsteller nahmen im Vorjahres-

²⁾ a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

vergleich ab. Davon besonders deutlich betroffen waren Maschinen und Fahrzeuge (-11,2% auf 50,45 Mrd. €), Brennstoffe, Energie (-32,8% auf 8,26 Mrd. €), Sonstige Fertigwaren (-7,9% auf 21,83 Mrd. €) und Bearbeitete Waren (-6,1% auf 22,94 Mrd. €).

Ein Blick auf die besonders von Corona geprägten Monate **März bis Mai 2020** spiegelt die Auswirkungen des ersten Lockdowns deutlicher wider: Die markantesten einfuhrseitigen Rückgänge in diesem Zeitraum verzeichneten die SITC-Zweisteller Straßenfahrzeuge (-45,7% auf 2,74 Mrd. €), Erdöl und Erdölzeugnisse (-48,8% auf 1,03 Mrd. €) sowie Maschinen a.n.g. (-24,4% auf 1,79 Mrd. €). Die höchsten absoluten Zuwächse in der Einfuhr gab es bei

Der österreichische Außenhandel im Jahr 2020 im Überblick (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 1

Warengruppen nach SITC Rev. 4	Insgesamt		EU-27 ¹⁾		Eurozone (EU-19)		Drittstaaten		Ausgewählte Länder							
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Deutschland		Italien		Vereinigte Staaten		China	
									Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Insgesamt in Mio. Euro	144.421	142.566	98.766	96.389	79.594	74.122	45.655	46.177	50.515	43.431	9.119	8.823	5.259	9.297	10.187	3.915
Anteil an Ein- bzw. Ausfuhren in %	100,0	100,0	68,4	67,6	55,1	52,0	31,6	32,4	35,0	30,5	6,3	6,2	3,6	6,5	7,1	2,7
Veränderung zum Vorjahr in %	-8,5	-7,1	-8,4	-5,9	-8,8	-6,2	-8,7	-9,6	-8,5	-3,6	-12,0	-9,5	-25,9	-9,2	3,7	-12,2
0 Ernährung	-0,5	3,2	-0,9	1,9	-0,3	2,2	1,2	8,6	-3,4	4,2	1,7	-1,6	9,6	-2,6	10,7	87,3
1 Getränke u. Tabak	-2,9	2,8	-2,9	9,3	-2,7	11,8	-2,9	-2,0	-13,1	15,1	-7,2	3,6	-18,8	5,8	19,2	-38,4
2 Rohstoffe	-4,5	-9,9	-6,6	-7,3	-8,6	-6,8	0,6	-16,7	-9,1	-3,2	-16,4	-8,8	63,5	32,8	-12,3	-40,6
3 Brennstoffe, Energie	-32,8	-21,3	-29,1	-21,0	-27,4	-18,5	-36,3	-22,9	-28,0	-16,0	-16,5	13,2	-15,2	63,8	19,5	-1,8
4 Tierische u. pflanzl. Öle u. Fette	8,8	5,8	8,7	8,0	-1,8	4,5	10,0	-17,6	-4,7	7,7	4,0	3,0	-38,0	-23,6	59,6	21,6
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	-4,1	2,8	-2,0	4,9	-1,9	2,2	-7,7	-0,7	-3,7	1,7	-7,5	1,3	-45,4	1,0	13,5	-19,1
6 Bearbeitete Waren	-6,1	-9,9	-7,3	-8,6	-8,6	-8,5	-1,5	-13,1	-7,1	-7,3	-11,4	-10,4	-17,2	-19,7	34,8	-5,0
7 Maschinen u. Fahrzeuge	-11,2	-11,9	-11,7	-11,2	-12,8	-11,3	-10,1	-13,1	-12,0	-8,0	-16,3	-17,1	-11,7	-17,2	0,2	-11,6
8 Sonstige Fertigwaren	-7,9	-7,3	-8,4	-6,4	-8,6	-8,2	-7,2	-9,3	-7,6	-3,4	-16,0	-22,2	-7,6	5,4	-2,8	-17,5
9 Waren a.n.g.	170,6	101,6	161,5	101,6	178,2	104,2	177,1	101,5	199,6	103,7	-40,6	-17,5	112,7	243,1	24,8	-31,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - 1) EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. Die Vorjahresvergleiche der EU beziehen sich ebenfalls auf Werte ohne Vereinigtes Königreich.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländern im Jahr 2020 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro				in 1.000 Euro		
Europäische Union (EU-27) ¹⁾							
Belgien	2.042.681	2.573.354	530.673	Kambodscha	212.991	3.881	-209.110
Bulgarien	500.487	765.358	264.871	Kamerun	2.548	11.190	8.642
Dänemark	620.972	815.626	194.654	Kanada	297.242	1.114.578	817.336
Deutschland	50.514.658	43.430.562	-7.084.096	Kasachstan	878.624	137.107	-741.517
Estland	85.295	186.132	100.836	Katar	5.614	75.138	69.524
Finnland	546.344	590.673	44.329	Kenia	9.057	15.070	6.013
Frankreich	3.742.253	6.105.194	2.362.941	Kolumbien	38.186	89.635	51.448
Griechenland	337.473	491.553	154.080	Korea, Republik	809.947	1.139.855	329.907
Irland	662.186	305.416	-356.770	Kosovo	5.819	60.039	54.220
Italien	9.119.143	8.823.059	-296.084	Kuba	1.058	13.573	12.514
Kroatien	724.980	1.234.570	509.590	Kuwait	2.040	79.742	77.702
Lettland	60.606	142.452	81.845	Laos, Demokratische Volksrepublik	5.717	10.557	4.840
Litauen	275.682	268.499	-7.182	Libanon	2.962	18.719	15.756
Luxemburg	282.388	186.183	-96.205	Libyen	121.401	50.787	-70.614
Malta	17.207	35.667	18.460	Liechtenstein	415.324	387.552	-27.772
Niederlande	3.982.763	2.832.409	-1.150.355	Malaysia	396.616	402.610	5.994
Polen	4.499.088	5.507.481	1.008.394	Mali	198	149.489	149.292
Portugal	586.248	377.606	-208.642	Marokko	175.899	130.639	-45.260
Rumänien	1.581.986	2.356.989	775.003	Marshallinseln		11.153	11.153
Schweden	1.357.464	1.516.839	159.375	Mauretanien	20	11.447	11.428
Slowakei	2.910.133	2.901.045	-9.088	Mauritius	7.860	6.749	-1.111
Slowenien	1.969.291	2.831.905	862.614	Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	101.910	105.763	3.854
Spanien	2.431.643	1.964.127	-467.516	Mexiko	331.303	1.097.009	765.707
Tschechische Republik	6.014.313	5.083.331	-930.982	Moldau, Republik	46.312	59.027	12.715
Ungarn	3.872.242	4.948.419	1.076.178	Mongolei	2.941	24.491	21.550
Zypern	28.346	76.003	47.657	Montenegro	2.900	39.379	36.480
Drittstaaten				Mosambik	17.169	10.484	-6.686
Afghanistan	1.530	10.402	8.872	Myanmar	154.330	18.118	-136.212
Ägypten	53.673	237.759	184.086	Namibia	2.770	10.242	7.472
Albanien	27.107	48.135	21.028	Nepal	2.209	15.575	13.367
Algerien	221.052	250.236	29.185	Neuseeland	38.500	141.567	103.066
Argentinien	52.161	103.091	50.930	Nigeria	118.415	74.102	-44.313
Armenien	7.879	22.414	14.535	Norwegen	292.691	529.691	236.999
Aserbaidzhan	110.923	45.911	-65.012	Oman	1.478	63.297	61.819
Äthiopien	4.554	14.726	10.172	Pakistan	237.889	123.666	-114.223
Australien	117.852	987.781	869.929	Panama	5.454	19.941	14.487
Bahrain	25.061	20.967	-4.094	Paraguay	4.433	13.731	9.298
Bangladesch	737.425	81.879	-655.545	Peru	108.163	54.346	-53.818
Belarus	34.364	96.361	61.997	Philippinen	152.427	133.978	-18.449
Bolivien	13.976	17.495	3.519	Ruanda	8.974	2.657	-6.316
Bosnien und Herzegowina	597.294	425.647	-171.647	Russische Föderation	2.170.696	2.118.430	-52.266
Brasilien	291.742	633.001	341.259	San Marino	6.941	32.274	25.332
Chile	113.770	204.290	90.520	Saudi-Arabien	100.797	395.254	294.456
China	10.186.841	3.915.311	-6.271.530	Schweiz	7.616.833	7.478.924	-137.909
Costa Rica	43.484	18.796	-24.688	Senegal	846	44.788	43.942
Cote d'Ivoire	52.707	28.762	-23.945	Serbien	565.729	686.543	120.813
Dominikanische Republik	26.410	18.224	-8.186	Singapur	207.158	309.567	102.409
Ecuador	54.811	38.598	-16.213	Sri Lanka	118.731	57.728	-61.004
Georgien	4.641	61.693	57.052	Südafrika	537.625	458.426	-79.199
Ghana	14.302	24.984	10.682	Sudan	165	19.243	19.078
Guatemala	5.543	15.166	9.623	Tadschikistan	77	17.703	17.627
Honduras	8.344	7.250	-1.094	Taiwan	800.060	581.393	-218.668
Hongkong	107.305	404.200	296.895	Tansania, Vereinigte Republik	2.500	18.475	15.975
Indien	897.911	833.389	-64.522	Thailand	591.409	365.789	-225.620
Indonesien	294.209	190.364	-103.845	Tunesien	100.993	67.999	-32.995
Irak	261.463	61.819	-199.644	Türkei	1.760.706	1.254.040	-506.666
Iran, Islamische Republik	12.994	100.185	87.191	Ukraine	829.294	529.056	-300.238
Island	55.691	28.902	-26.789	Uruguay	54.529	20.574	-33.955
Israel	162.418	404.895	242.477	Usbekistan	4.337	84.684	80.347
Japan	2.050.290	1.522.094	-528.196	Vereinigte Arabische Emirate	82.703	460.879	378.176
Jemen	14.042	10.893	-3.148	Vereinigte Staaten	5.259.199	9.297.426	4.038.227
Jordanien	5.078	39.357	34.279	Vereinigtes Königreich	2.144.292	4.079.584	1.935.292
				Vietnam	965.433	228.951	-736.483

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Ländernamen laut GEONOM. - 1) EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

den Zweistellern Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (+29,5% auf 2,72 Mrd. €), Gold, nichtmonetär (+279,1% auf 0,69 Mrd. €) und Textilien ohne Bekleidung (+56,3% auf 0,79 Mrd. €).

Wie auch im Vorjahr waren Maschinen und Fahrzeuge mit 54,40 Mrd. € der bedeutendste SITC-Einsteller in der **Ausfuhr im Jahr 2020**. Etliche der Einsteller wiesen trotz der Coronapandemie ausfuhrseitige Zunahmen auf, davon wertmäßig am deutlichsten der Handel mit den zwei SITC-Einstellern Waren a.n.g. (+101,6% auf 2,15 Mrd. €) und Chemische Erzeugnisse a.n.g. (+2,8% auf 22,18 Mrd. €). Die ausfuhrseitige Entwicklung bei Waren a.n.g. beruhte vorwiegend auf dem wertmäßigen Plus bei Gold, nichtmonetär (+106,6% auf 2,11 Mrd. €). Bei den Chemischen Erzeugnissen a.n.g. war der SITC-Zweisteller Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (+7,1% auf 11,94 Mrd. €) maßgeblich verantwortlich. Besonders starke wertmäßige Rückgänge verzeichnete der bedeutendste SITC-Einsteller der Ausfuhr Maschinen und Fahrzeuge (-11,9% auf 54,40 Mrd. €), gefolgt von Bearbeiteten Waren (-9,9% auf 28,73 Mrd. €).

Auch ausfuhrseitig gibt die Periode **März bis Mai 2020** einen vertiefenden Einblick: Die markantesten ausfuhrseitigen Rückgänge verzeichneten die SITC-Zweisteller Straßenfahrzeuge (-50,8% auf 2,40 Mrd. €), Kraftmaschinen (-51,9% auf 0,94 Mrd. €) sowie Eisen und Stahl (-31,9% auf 1,45 Mrd. €). Die höchsten absoluten Zuwächse in der Ausfuhr gab es bei den Zweistellern Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (+58,9% auf 3,77 Mrd. €), gefolgt von Gold, nichtmonetär (+260,4% auf 0,71 Mrd. €) und Organisch-chemischen Erzeugnissen (+15,7% auf 0,37 Mrd. €).

Bedeutendste Märkte

Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel

Deutschland blieb auch im Jahr 2020 in beiden Verkehrsrichtungen der wichtigste Handelspartner Österreichs. Die Einfuhr aus Deutschland sank um 8,5% auf 50,51 Mrd. € und erreichte somit einen Anteil von 35,0% an der gesamten Einfuhr. Ausfuhrseitig erzielte der Außenhandel mit Deutschland ein Minus von 3,6% auf 43,43 Mrd. € und einen Anteil an der Gesamtausfuhr von 30,5%. Das Handelsbilanzdefizit betrug 7,08 Mrd. €. Der Importrückgang war vor allem auf den Handel mit Maschinen und Fahrzeugen (-12,0% auf 18,92 Mrd. €), Brennstoffen und Energie (-28,0% auf 2,35 Mrd. €) sowie Bearbeiteten Waren (-7,1% auf 9,12 Mrd. €) zurückzuführen. Für den Exportrückgang waren die Produktgruppen Maschinen und Fahrzeuge (-8,0% auf 16,93 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (-7,3% auf 9,44 Mrd. €) hauptverantwortlich.

Italien war 2020 Österreichs zweitwichtigster Handelspartner. Im Ranking der Einfuhrpartnerländer belegte Italien Rang 3 und bei den Ausfuhrpartnerländern ebenso. Der Einfuhrwert verringerte sich um 12,0% auf 9,12 Mrd. € (Einfuhranteil: 6,3%), der Ausfuhrwert sank um 9,5% auf

8,82 Mrd. € (Ausfuhranteil: 6,2%). Das Handelsbilanzpassivum betrug 0,30 Mrd. €. Die wertmäßig stärksten Rückgänge der Importe zeigten Maschinen und Fahrzeuge (-16,3% auf 2,75 Mrd. €), Bearbeitete Waren (-11,4% auf 2,05 Mrd. €) sowie Sonstige Fertigwaren (-16,0% auf 1,13 Mrd. €). Der exportseitige Rückgang ließ sich vorwiegend auf vier SITC-Einsteller zurückführen: Die Ausfuhr von Maschinen und Fahrzeuge ging um 17,1% auf 1,76 Mrd. € zurück, Bearbeitete Waren verringerten sich um 10,4% auf 2,48 Mrd. €, Sonstige Fertigwaren um 22,2% auf 0,70 Mrd. € und Rohstoffe um 8,8% auf 1,07 Mrd. €. Nur vier SITC-Einsteller zeigten eine positive Entwicklung.

Auf den **Plätzen zwei bis sechs** der wichtigsten Handelspartner in der Einfuhr reihten sich im Jahr 2020 China (+3,7%), Italien (-12,0%), die Schweiz (+25,5%), die Tschechische Republik (-9,3%) und die Vereinigten Staaten (-25,9%). Mit Ausnahme Chinas und der Schweiz wurden unter den Top-Ten-Einfuhrpartnerländern Rückgänge festgestellt. Ausfuhrseitig befanden sich auf den Rängen zwei bis sechs die Vereinigten Staaten (-9,2%), Italien (-9,5%), die Schweiz (+3,0%), Frankreich (-9,2%) und Polen (+6,6%). Mit Ausnahme der Schweiz und Polens verringerte sich im Jahr 2020 der Export in die zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer.

In der besonders durch COVID-19 geprägten Periode **März bis Mai 2020** war einfuhrseitig mit den Partnerländern Deutschland (-21,3% auf 11,50 Mrd. €), Italien (-26,2% auf 2,02 Mrd. €) und Tschechische Republik (-23,6% auf 1,31 Mrd. €) der größte absolute Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode zu erkennen. Mit der Schweiz (+38,5% auf 2,10 Mrd. €), China (+4,9% auf 2,47 Mrd. €) und Saudi-Arabien (+784,0% auf 0,06 Mrd. €) wurden importseitig die größten wertmäßigen Zunahmen erzielt.

Ausfuhrseitig waren in diesem Zeitraum vor allem die wertmäßigen Rückgänge mit Deutschland (-16,0% auf 9,90 Mrd. €), den Vereinigten Staaten (-25,1% auf 2,02 Mrd. €) und Italien (-26,2% auf 1,89 Mrd. €) markant. Die größten wertmäßigen Steigerungen gab es bei den Exporten nach Frankreich (+25,1% auf 1,92 Mrd. €), gefolgt von Saudi-Arabien (+28,3% auf 0,10 Mrd. €) und Estland (+28,6% auf 0,05 Mrd. €).

Handel mit der Europäischen Union³⁾

Im Jahr 2020 waren 68,4% der gesamten Importe sowie 67,6% der gesamten Exporte dem Handel mit den **EU-Mitgliedstaaten** zuzurechnen. Die Importe aus den EU-Staaten sanken gegenüber dem Vorjahr um 8,4% auf 98,77 Mrd. €. Die Exporte in diese Länder gingen um 5,9% auf 96,39 Mrd. € zurück. Das Defizit der Außenhandelsbilanz vom Vorjahr (-5,39 Mrd. €) verringerte sich auf ein Passivum von 2,38 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Intra-EU-Importe durch die Intra-EU-Exporte stieg von 95,0% auf 97,6%.

³⁾ EU-27 (Ländernamen lt. GEONOM) ohne Vereinigtes Königreich. Vorjahresvergleiche beziehen sich ebenfalls auf Werte ohne Vereinigtes Königreich.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2020 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.1

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	Insgesamt			EU-27 ¹⁾			Drittstaaten			OECD		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	144.421.217	142.566.444	-1.854.773	98.765.872	96.389.479	-2.376.393	45.655.345	46.176.965	521.620	116.964.084	121.162.689	4.198.605
0 Ernährung	10.161.304	8.835.568	-1.325.736	8.276.697	7.134.711	-1.141.987	1.884.607	1.700.857	-183.749	8.934.044	7.699.535	-1.234.509
00 Lebende Tiere	210.057	128.436	-81.621	209.181	86.179	-123.002	876	42.257	41.381	206.653	86.578	-120.075
01 Fleisch und Fleischwaren	1.079.006	1.656.584	577.578	1.010.058	1.359.579	349.521	68.947	297.005	228.058	994.667	1.489.257	494.589
02 Molkereierzeugnisse und Eier	982.359	1.359.133	376.773	947.902	1.150.520	202.618	34.457	208.613	174.156	962.065	1.214.926	252.861
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	478.918	78.960	-399.958	326.587	59.857	-266.730	152.331	19.103	-133.228	401.442	77.145	-324.297
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	1.487.982	1.449.243	-38.739	1.408.813	1.244.841	-163.972	79.170	204.403	125.233	1.428.394	1.329.806	-98.588
05 Gemüse und Früchte	2.651.585	1.150.741	-1.500.844	1.771.144	995.717	-775.428	880.441	155.025	-725.416	2.103.631	1.052.773	-1.050.858
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	349.536	290.975	-58.561	310.610	204.739	-105.871	38.925	86.236	47.311	326.369	229.062	-97.307
07 Kaffee und dgl., Gewürze	1.059.074	592.810	-466.264	778.414	459.135	-319.280	280.660	133.675	-146.984	891.833	477.461	-414.371
08 Tierfutter	862.690	911.852	49.162	654.006	688.299	34.293	208.685	223.553	14.869	669.827	770.154	100.327
09 Andere Nahrungsmittel	1.000.097	1.216.834	216.737	859.982	885.847	25.864	140.115	330.988	190.873	949.162	972.373	23.210
1 Getränke u. Tabak	1.009.637	2.897.408	1.887.771	811.188	1.296.214	485.026	198.449	1.601.194	1.402.745	958.384	2.571.892	1.613.509
11 Getränke	735.563	2.896.487	2.160.924	538.831	1.295.317	756.486	196.732	1.601.170	1.404.438	707.076	2.571.615	1.864.539
12 Tabak und Tabakwaren	274.074	921	-273.153	272.357	897	-271.460	1.717	24	-1.693	251.308	1.618	-251.030
2 Rohstoffe	5.817.597	4.276.434	-1.541.163	4.071.793	3.192.563	-879.230	1.745.805	1.083.872	-661.933	4.360.179	3.601.474	-758.705
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	48.581	41.800	-6.781	43.879	40.912	-2.967	4.702	888	-3.814	36.636	39.583	2.947
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	420.065	320.350	-99.715	288.441	220.402	-68.039	131.624	99.948	-31.676	334.199	224.032	-110.167
23 Rohkautschuk	93.869	17.686	-76.183	66.277	14.757	-51.520	27.592	2.929	-24.663	68.625	14.833	-53.792
24 Kork und Holz	1.406.841	1.645.840	238.999	1.322.084	1.329.380	7.296	84.757	316.461	231.703	1.270.825	1.507.107	236.282
25 Papierzeug, Papierabfälle	489.982	274.082	-215.900	404.488	255.195	-149.293	85.494	18.886	-66.607	421.511	259.640	-161.871
26 Spinnstoffe, Abfälle	88.255	770.267	681.442	66.281	263.327	197.046	22.544	506.940	484.396	67.883	428.421	360.537
27 Mineralische Rohstoffe	430.117	333.430	-96.687	245.996	279.592	33.596	184.121	53.838	-130.283	311.850	301.353	-10.496
28 Erze und Metallabfall	2.201.494	692.460	-1.509.034	1.090.472	633.379	-457.093	1.111.022	59.081	-1.051.941	1.285.278	661.051	-624.227
29 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g.	637.823	180.519	-457.304	543.873	155.619	-388.255	93.950	24.901	-69.049	563.373	165.454	-397.918
3 Brennstoffe, Energie	8.257.965	2.810.158	-5.447.808	4.266.816	2.417.592	-1.849.224	3.991.150	392.566	-3.598.584	4.659.587	2.678.553	-1.981.034
32 Kohle, Koks, Briketts	457.301	1.444	-455.856	268.155	1.102	-267.052	189.146	342	-188.804	379.744	1.405	-378.339
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	4.887.181	1.307.800	-3.579.381	2.659.212	1.222.130	-1.437.082	2.227.970	85.671	-2.142.299	2.784.744	1.193.441	-1.591.302
34 Gas	2.029.580	379.508	-1.650.072	516.517	287.068	-229.448	1.513.063	92.439	-1.420.623	611.196	377.835	-233.360
35 Elektrischer Strom	883.904	1.121.405	237.502	822.933	907.291	84.359	60.971	214.114	153.143	883.904	1.105.872	221.968
4 Tierische u. pflanzl. Öle u. Fette	471.848	272.385	-199.463	438.317	254.246	-184.071	33.531	18.139	-15.392	425.960	264.231	-161.728
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	20.950.913	22.181.992	1.231.079	13.680.607	14.371.234	690.627	7.270.306	7.810.758	540.452	19.738.386	18.783.771	-954.615
51 Organische Chemikalien	1.641.417	1.273.694	-367.723	1.042.094	912.138	-129.956	599.323	361.566	-237.767	1.369.368	1.139.336	-230.032
52 Anorganische Chemikalien	832.596	717.386	-115.210	588.373	506.459	-81.915	244.222	210.927	-33.295	724.202	638.614	-85.588
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	887.285	722.042	-165.243	714.942	572.725	-142.217	172.343	149.317	-23.026	852.901	605.983	-246.918
54 Med. u. pharmazeut. Erzeugnisse	9.559.261	11.939.666	2.380.405	4.758.780	6.691.904	1.933.124	4.800.481	5.247.762	447.281	9.208.472	9.971.065	762.593
55 Riech- und Pflegemittel	1.749.162	924.553	-824.608	1.445.858	726.523	-719.336	303.303	198.031	-105.272	1.636.991	784.142	-852.849
56 Düngemittel	180.673	258.825	78.151	173.492	234.625	61.133	7.181	24.199	17.018	148.355	199.818	51.463
57 Kunststoffe in Primärformen	2.119.051	2.056.722	-62.329	1.851.310	1.599.333	-251.977	267.740	457.389	189.648	2.065.677	1.812.761	-252.916
58 Kunststoffe anders	1.647.758	2.012.610	364.853	1.373.643	1.475.797	102.154	274.114	536.813	262.699	1.562.049	1.722.061	160.012
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	2.333.711	2.276.493	-57.218	1.732.113	1.651.729	-80.384	601.597	624.763	23.166	2.170.371	1.909.991	-260.379
6 Bearbeitete Waren	22.943.421	28.730.822	5.787.401	17.862.696	20.933.761	3.071.065	5.080.725	7.797.061	2.716.337	19.676.016	24.823.268	5.147.251
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	120.382	276.087	155.705	57.233	211.266	154.033	63.149	64.821	1.672	75.013	104.626	29.613
62 Kautschukwaren a.n.g.	1.245.435	546.974	-698.460	1.018.913	433.374	-585.540	226.521	113.601	-112.921	1.113.770	474.200	-639.569
63 Kork- und Holzwaren	1.061.755	2.634.511	1.572.756	888.828	1.986.656	1.097.828	172.927	647.855	474.928	884.994	2.442.829	1.557.835
64 Papier, Pappe, Waren daraus	2.001.667	3.841.604	1.839.937	1.846.270	2.881.563	1.035.293	155.396	960.040	804.644	1.916.003	3.270.899	1.354.097
65 Textilien (ohne Bekleidung)	2.402.644	1.851.684	-550.960	1.314.130	1.222.649	-91.481	1.088.514	629.036	-459.478	1.510.351	1.414.657	-95.694
66 Waren aus mineralischen Stoffen	2.116.789	1.960.801	-155.988	1.639.431	1.134.383	-505.049	477.358	826.419	349.061	1.823.007	1.528.194	-294.813
67 Eisen und Stahl	3.542.251	6.221.349	2.679.098	3.098.722	4.611.628	1.512.906	443.529	1.609.722	1.166.193	3.262.173	5.501.090	2.238.917
68 NE-Metalle	4.107.003	3.847.230	-259.773	3.122.633	3.165.501	42.868	984.370	681.729	-302.640	3.650.440	3.576.691	-73.749
69 Metallwaren a.n.g.	6.345.495	7.550.581	1.205.085	4.766.534	5.286.741	410.207	1.468.961	2.263.840	794.878	5.440.266	6.510.881	1.070.614
7 Maschinen u. Fahrzeuge	50.449.961	54.397.798	3.947.837	35.618.192	33.816.529	-1.801.663	14.831.769	20.581.269	5.749.500	41.184.582	44.873.674	3.689.092
71 Kraftmaschinen	3.630.073	6.019.133	2.389.060	2.752.970	3.603.237	850.267	877.103	2.415.896	1.538.793	3.112.251	5.288.923	2.176.672
72 Arbeitsmaschinen	4.554.365	8.364.129	3.809.764	3.340.842	4.286.947	946.105	1.213.522	4.077.182	2.863.660	4.165.574	6.096.072	1.930.499
73 Metallbearbeitungsmaschinen	931.623	1.420.424	488.801	731.015	738.750	7.735	200.608	681.675	481.067	844.390	1.083.065	238.675
74 Maschinen a.n.g.	8.073.071	8.696.112	623.042	6.590.194	5.554.321	-1.035.873	1.482.876	3.141.791	1.658.915	7.153.787	7.246.928	93.141
75 Büro- und EDV-Maschinen	2.709.932	1.079.079	-1.630.853	1.623.788	819.643	-804.145	1.086.145	259.436	-826.708	1.914.041	966.430	-947.611
76 Nachrichtengeräte	3.798.914	1.968.540	-1.830.374	1.739.768	1.352.227	-387.541	2.059.146	616.313	-1.442.832	2.016.129	1.608.600	-407.529
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	10.252.665	10.259.713	7.048	6.215.920	6.867.725	651.805	4.036.745	3.391.988	-644.757	6.702.722	8.043.054	1.340.332
78 Straßenfahrzeuge	14.986.473	14.205.067	-781.405	11.905.365	9.184.959	-2.720.406	3.081.108	5.020.108	1.939.000	14.034.402	12.561.430	-1.472.972
79 Andere Transportmittel	1.512.846	2.385.600	872.753	718.330	1.408.721	690.391	794.516	976.879	182.363	1.241.287	1.979.172	737.885
8 Sonstige Fertigwaren	21.826.017	16.018.538	-5.807.480	12.726.917	11.193.494	-1.533.423	9.099.100	4.825.043	-4.274.057	14.532.669		

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2020 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.2

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	MOEL			BRICS			NAFTA			ASEAN		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	23.794.861	27.591.687	3.796.826	14.084.815	7.958.558	-6.126.257	5.887.744	11.509.013	5.621.270	2.980.340	1.665.530	-1.314.810
0 Ernährung	1.722.680	1.679.060	-43.620	231.282	368.767	137.484	93.690	92.397	-1.293	108.300	44.100	-64.201
00 Lebende Tiere	98.468	34.915	-63.553	17	3.434	3.417	482	76	-407	1	19	18
01 Fleisch und Fleischwaren	254.140	279.361	25.221	9.863	93.305	83.443	2.898	2.415	-483	1.349	2.820	1.471
02 Molkereierzeugnisse und Eier	58.765	100.960	42.195	188	54.074	53.886	515	5.510	4.995	111	5.860	5.749
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	51.221	11.023	-40.198	17.197	-	-17.197	5.257	-	-5.257	33.387	-	-33.387
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	493.056	268.638	-224.418	8.790	18.601	9.811	2.833	5.968	3.135	4.700	1.040	-3.660
05 Gemüse und Früchte	310.656	303.995	-6.661	133.657	10.647	-123.010	50.016	21.309	-28.707	29.102	3.495	-25.606
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	77.753	66.811	-10.942	5.443	14.729	9.286	6.667	5.732	-935	2.352	4.024	1.672
07 Kaffee und dgl., Gewürze	92.320	175.415	83.096	30.287	42.706	12.419	2.092	19.054	16.962	20.875	468	-20.407
08 Tierfutter	142.062	170.282	28.221	12.333	47.827	35.494	5.139	15.653	10.514	3.211	15.711	12.500
09 Andere Nahrungsmittel	144.241	267.659	123.419	13.507	83.443	69.936	17.790	16.680	-1.110	13.212	10.662	-2.551
1 Getränke u. Tabak	265.789	210.911	-54.879	7.436	120.396	112.959	22.165	1.062.987	1.040.822	1.237	5.082	3.845
11 Getränke	48.448	210.266	161.817	7.421	120.395	112.973	22.119	1.062.986	1.040.867	1.226	5.082	3.856
12 Tabak und Tabakwaren	217.341	645	-216.696	15	1	-14	45	1	-45	11	0	-10
2 Rohstoffe	1.601.548	797.979	-803.569	598.425	316.868	-281.557	214.091	126.797	-87.295	30.283	43.868	13.585
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	18.636	10.136	-8.499	5	-	-5	0	-	0	4	-	-4
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	252.505	56.020	-196.485	14.195	56.325	42.130	57.758	1.326	-56.432	109	126	17
23 Rohkautschuk	11.347	8.184	-3.162	5.457	74	-5.384	2.470	130	-2.340	16.445	46	-16.399
24 Kork und Holz	758.272	291.682	-466.590	37.025	28.426	-8.599	2.216	68.726	66.510	1.031	6.920	5.890
25 Papierzeug, Papierabfälle	115.839	138.248	22.409	11.932	2.539	-9.393	10.619	6	-10.612	163	1.470	1.306
26 Spinnstoffe, Abfälle	29.419	50.648	21.229	1.581	205.585	204.004	6.391	50.817	44.427	105	33.423	33.318
27 Mineralische Rohstoffe	66.137	99.826	33.688	102.379	8.535	-93.843	5.255	4.866	-390	43	829	786
28 Erze und Metallabfall	313.536	103.225	-210.310	383.279	11.403	-371.876	125.299	240	-125.059	2.541	670	-1.870
29 Tierische und pflanzl. Rohstoffe a.n.g.	35.858	40.009	4.152	42.573	3.981	-38.592	4.084	686	-3.398	9.842	383	-9.459
3 Brennstoffe, Energie	1.256.678	1.510.843	254.165	1.776.687	6.066	-1.770.622	196.281	3.717	-192.565	748	390	-358
32 Kohle, Koks, Briketts	244.153	153	-244.000	77.337	0	-77.337	70.883	2	-70.881	-	-	-
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	670.062	848.545	178.483	283.416	6.037	-277.379	125.392	3.714	-121.678	741	390	-351
34 Gas	18.818	76.818	58.000	1.415.934	29	-1.415.905	6	1	-6	7	-	-7
35 Elektrischer Strom	323.645	585.327	261.682	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Tierische u. pflanzl. Öle u. Fette	222.612	102.567	-120.045	1.934	3.648	1.714	499	881	381	2.103	33	-2.070
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1.515.978	4.637.733	3.121.755	698.910	1.374.939	676.029	1.821.446	1.490.732	-330.714	126.254	171.690	45.436
51 Organische Chemikalien	123.571	154.701	31.130	242.742	78.359	-164.382	77.534	105.378	27.844	3.941	7.347	3.406
52 Anorganische Chemikalien	134.593	103.328	-31.265	66.181	29.840	-36.341	30.517	67.080	36.563	4.260	23.546	19.286
53 Farbmittel, Gerbstoffe, Farben	61.758	249.301	187.544	22.471	34.486	12.014	10.777	23.148	12.371	1.252	2.832	1.580
54 Med. u. pharmazeut. Erzeugnisse	336.159	2.253.747	1.917.588	217.497	902.514	685.017	1.334.688	1.006.554	-328.134	49.755	92.435	42.680
55 Riech- und Pflegemittel	233.933	307.264	73.331	24.287	28.574	4.287	48.942	21.506	-27.436	37.691	4.509	-33.182
56 Düngemittel	76.702	139.322	62.620	546	0	-546	951	229	-723	2	309	307
57 Kunststoffe in Primärformen	172.732	510.752	338.020	12.505	67.502	54.997	42.423	85.066	42.643	7.959	7.509	-450
58 Kunststoffe anders	185.653	381.758	196.105	38.250	110.339	72.089	35.848	61.177	25.329	3.796	17.487	13.690
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	190.877	537.560	346.683	74.430	123.325	48.894	239.767	120.594	-119.173	17.598	15.717	-1.882
6 Bearbeitete Waren	4.468.712	5.998.250	1.529.538	1.901.570	1.222.546	-679.024	407.162	1.533.156	1.125.993	131.036	227.112	96.075
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	17.460	197.199	179.739	11.530	13.323	1.793	25.431	18.451	-6.980	434	363	-71
62 Kautschukwaren a.n.g.	269.804	133.944	-135.859	69.040	22.637	-46.403	18.652	18.737	85	15.884	3.200	-12.683
63 Kork- und Holzwaren	405.010	393.466	-11.544	68.996	28.789	-40.207	4.251	99.706	95.455	4.269	10.727	6.458
64 Papier, Pappe, Waren daraus	340.516	1.136.128	795.612	43.043	147.983	104.941	17.371	87.592	70.221	1.522	38.344	36.822
65 Textilien (ohne Bekleidung)	255.899	363.193	107.295	681.848	35.134	-646.714	29.505	53.706	24.201	19.077	10.717	-8.360
66 Waren aus mineralischen Stoffen	429.276	364.656	-64.621	169.371	154.055	-15.316	71.039	177.583	106.545	23.878	61.756	37.878
67 Eisen und Stahl	678.679	1.332.051	653.372	127.444	301.250	173.807	86.312	410.012	323.700	1.954	24.254	22.300
68 NE-Metalle	671.815	505.425	-166.389	215.635	66.665	-148.971	56.159	210.555	154.395	31.362	21.725	-9.637
69 Metallwaren a.n.g.	1.400.255	1.572.187	171.933	514.664	452.710	-61.954	98.441	456.813	358.372	32.657	56.024	23.367
7 Maschinen u. Fahrzeuge	9.069.111	8.801.565	-267.546	5.336.330	3.771.714	-1.564.616	2.341.458	5.767.336	3.425.877	1.137.562	1.053.165	-84.397
71 Kraftmaschinen	668.265	486.546	-181.719	234.663	393.113	158.450	154.150	1.252.444	1.098.293	47.620	52.075	4.454
72 Arbeitsmaschinen	686.860	1.149.631	462.771	224.296	1.064.789	840.493	227.230	929.741	702.510	42.573	212.792	170.219
73 Metallbearbeitungsmaschinen	114.245	186.947	72.702	59.189	220.051	160.862	15.897	223.049	207.152	1.927	17.124	15.197
74 Maschinen a.n.g.	1.307.596	1.167.084	-140.512	517.474	666.361	148.887	173.731	769.852	596.121	75.612	126.531	50.919
75 Büro- und EDV-Maschinen	506.941	216.126	-290.815	631.031	32.285	-598.746	99.901	73.019	-26.882	77.771	7.150	-70.621
76 Nachrichtengeräte	539.777	401.176	-138.601	1.427.619	52.839	-1.374.780	97.715	154.676	56.962	257.829	26.549	-231.280
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	2.532.322	2.325.361	-206.962	1.727.772	705.707	-1.022.065	313.411	733.296	419.885	438.595	475.789	37.194
78 Straßenfahrzeuge	2.482.847	2.611.736	128.889	391.429	450.053	58.625	786.143	1.383.501	597.358	191.722	53.477	-138.245
79 Andere Transportmittel	230.257	256.958	26.700	122.859	186.517	63.658	473.280	247.758	-225.522	3.913	81.679	77.766
8 Sonstige Fertigwaren	3.594.283	3.374.679	-219.604	3.512.780	773.326	-2.739.454	736.687	1.304.490	567.803	1.440.927	110.603	-1.330.324
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	286.593	187.343	-99.250	268.207	9.946	-258.261	12.465	17.168	4.703	2.953	2.285	-668
82 Möbel, Bettausstattung und dgl.	707.915	211.964	-495.950	227.171	24.170	-203.001	16.220	32.970	16.751	38.277	1.837	-36.440
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.	22.039	37.111	15.072	145.217	2.049	-143.168	2.953	3.972	1.019	42.740	462	-42.278
84 Bekleidung, Zubehör	539.097	1.046.835	507.738	1.285.654	22.369	-1.263.285	15.463	34.442	18.979	676.052	2.696	-673.356
85 Schuhe	335.269	277.159	-58.110	361.874	17.358	-344.516	1.981	33.977	31.996	323.211	895	-322.316
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte	326.895	341.573	14.678	231.016	444.995	213.978	385.206	404.121	18.915	89.028	74.917	-14.111
88 Fotografische Apparate; Uhren	82.586	71.311	-11.275	121.606	12.919	-108.687	22.839	43.299	20.461	9.759	3.110	-6.649
89 Sonstige Fertigwaren	1.293.889	1.201.383	-92.507	872.035	239.521	-632.514	279.559	734.539	454.980	258.905	24.400	-234.505
9 Waren a.n.g.	77.469	478.100	400.631	19.461	290	-19.171	54.264	126.523	72.259	1.890	9.488	7.598

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - MOEL = Mittel- und Osteuropäische Länder; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten.

Die Handelswerte des wertmäßig wichtigsten SITC-Einstellers Maschinen und Fahrzeuge sanken in beiden Verkehrsrichtungen am stärksten (Intra-EU-Importe: -11,7% auf 35,62 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: -11,2% auf 33,82 Mrd. €). Den zweithöchsten Rückgang wies in der Einfuhr der SITC-Einsteller Brennstoffe, Energie (Intra-EU-Importe: -29,1% auf 4,27 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: -21,0% auf 2,42 Mrd. €) und in der Ausfuhr der SITC-Einsteller Bearbeitete Waren auf (Intra-EU-Importe: -7,3% auf 17,86 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: -8,6% auf 20,93 Mrd. €). Waren a.n.g. zeigten ein- und ausfuhrseitig das größte wertmäßige Plus (Intra-EU-Importe: +161,5% auf 1,01 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: +101,6% auf 1,78 Mrd. €).

Mit den Staaten der **Eurozone**⁴⁾ verzeichnete der österreichische Außenhandel einen Rückgang der Importe (-8,8% auf 79,59 Mrd. €) und auch der Exporte (-6,2% auf 74,12 Mrd. €). Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich somit auf 5,47 Mrd. €. Der Warenverkehr mit Deutschland, Italien und Frankreich wies in beiden Verkehrsrichtungen die absolut stärksten Wertrückgänge auf.

Handel mit Drittstaaten

Der Wert der Importe aus Drittstaaten sank im Jahr 2020 um 8,7% auf 45,66 Mrd. €. Die Exporte in die Nicht-EU-Staaten nahmen gegenüber 2019 um 9,6% auf 46,18 Mrd. € ab. Die Handelsbilanz mit Drittstaaten wies somit ein Aktivum von 0,52 Mrd. € auf. Der wertmäßige Deckungsgrad der Extra-EU-Importe durch die Extra-EU-Exporte sank von 102,1% auf 101,1%.

Der Rückgang der Importwerte von Brennstoffen und Energie (-36,3% auf 3,99 Mrd. €) sowie Maschinen und Fahrzeugen (-10,1% auf 14,83 Mrd. €) aus Drittstaaten trug wesentlich zum Importeinbruch bei. Für den exportseitigen Rückgang waren die SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (-13,1% auf 20,58 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (-13,1% auf 7,80 Mrd. €) maßgeblich verantwortlich.

Der Handel mit den fünf **EU-Beitrittskandidaten**⁵⁾ Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei ging im Berichtszeitraum einfuhrseitig um 3,7% und ausfuhrseitig um 1,7% zurück. Der Wert der Einfuhr aus diesen Ländern belief sich auf 2,46 Mrd. € und jener der Ausfuhr dorthin auf 2,13 Mrd. €. Die Türkei war das wichtigste Partnerland in beiden Verkehrsrichtungen (Einfuhr: -0,1% auf 1,76 Mrd. €; Ausfuhr: +8,3% auf 1,25 Mrd. €) und zugleich das einzige in dieser Gruppe mit einem Plus in der Ausfuhr. Serbien war das zweitwichtigste Partnerland in beiden Verkehrsrichtungen und zugleich jenes mit

den größten wertmäßigen Rückgängen in der Einfuhr (-16,9% auf 0,57 Mrd. €) und der Ausfuhr (-11,5% auf 0,69 Mrd. €).

Handel mit ausgewählten Ländergruppen

Der Handel mit den **OECD-Mitgliedsländern** zeigte im Berichtsjahr 2020 einen Rückgang in beiden Verkehrsrichtungen. Mit einem Einfuhrwert von 116,96 Mrd. € wurden um 8,3% weniger Waren als im Jahr 2019 aus diesen Ländern bezogen. Der Ausfuhrwert ging um 6,2% auf 121,16 Mrd. € zurück. Sowohl das einfuhrseitige als auch das ausfuhrseitige Minus waren vor allem auf den Handel mit Deutschland, den Vereinigten Staaten und Italien zurückzuführen. Das Handelsbilanzaktivum mit den Ländern der OECD betrug insgesamt 4,20 Mrd. €.

Im Vergleich zu 2019 nahm der Handel mit den **Mittel- und Osteuropäischen Ländern** (MOEL)⁶⁾ im Berichtsjahr 2020 in beiden Verkehrsrichtungen ab. Der Warenhandel mit dieser Ländergruppe sank einfuhrseitig um 6,8% auf 23,79 Mrd. € und ausfuhrseitig um 5,8% auf 27,59 Mrd. €. Gemessen an der Handelsintensität waren die Tschechische Republik (Einfuhr: -9,3% auf 6,01 Mrd. €; Ausfuhr: -6,0% auf 5,08 Mrd. €), Polen (Einfuhr: -3,4% auf 4,50 Mrd. €; Ausfuhr: +6,6% auf 5,51 Mrd. €) und Ungarn (Einfuhr: -9,9% auf 3,87 Mrd. €; Ausfuhr: -11,4% auf 4,95 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten MOEL-Handelspartner Österreichs. Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren wiesen im Warenverkehr mit den MOEL die höchste Handelsintensität auf. Maschinen und Fahrzeuge zeigten zudem die stärksten Handelsrückgänge in beiden Verkehrsrichtungen. Sie nahmen einfuhrseitig um 6,8% auf 9,07 Mrd. € ab und gingen ausfuhrseitig um 11,2% auf 8,80 Mrd. € zurück. Der Wert von Bearbeiteten Waren sank in der Einfuhr (-3,8% auf 4,47 Mrd. €) und erzielte in der Ausfuhr ebenfalls Verluste (-8,5% auf 6,00 Mrd. €).

Der Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA)⁷⁾ ging im Berichtsjahr 2020 stark zurück, importseitig um 25,2% und exportseitig um 10,5%. Waren im Wert von 5,89 Mrd. € wurden aus dieser Ländergruppe importiert und Waren im Wert von 11,51 Mrd. € dorthin exportiert. Dies führte zu einem Handelsbilanzaktivum mit den NAFTA-Staaten von 5,62 Mrd. €. Die Vereinigten Staaten waren der mit Abstand bedeutendste Partner für den österreichischen Außenhandel unter den drei NAFTA-Staaten. Der Import von Chemischen Erzeugnissen a.n.g. (-44,9% auf 1,82 Mrd. €) zeigte die deutlichste Abnahme, jener von Rohstoffen die stärkste Zunahme im Vergleich zum Vorjahr (+65,6% auf 0,21 Mrd. €). Die Exportentwicklung ergab

⁴⁾ Eurozonen-Länder (EU-19) nach Beitrittsdatum: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Griechenland, Slowenien, Malta, Zypern, Slowakei, Estland, Lettland und Litauen.

⁵⁾ Q: http://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/countries/check-current-status_en, Stand 25.6.2021.

⁶⁾ MOEL: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, ehem. jugosl. Republik Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn.

⁷⁾ NAFTA bzw. Nachfolgeabkommen USMCA (United States Mexico Canada Agreement).

sich vor allem aus Rückgängen bei Maschinen und Fahrzeugen (-17,0% auf 5,77 Mrd. €) sowie Bearbeiteten Waren (-19,7% auf 1,53 Mrd. €).

Der österreichische Außenhandel mit den **BRICS-Staaten**⁸⁾ verzeichnete 2020 in beiden Verkehrsrichtungen ein Minus. Der Importwert verringerte sich um 3,1% auf 14,08 Mrd. €, der Wert der Exporte nahm um 12,6% auf 7,96 Mrd. € ab, womit das Passivum der Außenhandelsbilanz 6,13 Mrd. € betrug. Die Importe aus China stiegen (+3,7% auf 10,19 Mrd. €), während aus der Russischen Föderation (-21,4% auf 2,17 Mrd. €), Indien (-12,1% auf 0,90 Mrd. €), Brasilien (-17,9% auf 0,29 Mrd. €) und Südafrika (-6,0% auf 0,54 Mrd. €) weniger als im Vorjahreszeitraum importiert wurde. Die Ausfuhren nach China (-12,2% auf 3,92 Mrd. €), in die Russische Föderation (-10,3% auf 2,12 Mrd. €), nach Südafrika (-24,6% auf 0,46 Mrd. €), Brasilien (-16,4% auf 0,63 Mrd. €) und Indien (-9,6% auf 0,83 Mrd. €) sanken im Berichtszeitraum.

Die Anteile der **ASEAN-Länder**⁹⁾ am österreichischen Außenhandel im Berichtsjahr 2020 betragen importseitig 2,1% und exportseitig 1,2%. Die Einfuhren beliefen sich auf 2,98 Mrd. € und lagen um 8,1% unter dem Wert des Vorjahres. Der Ausfuhrwert sank um 15,9% auf 1,67 Mrd. €. Die Handelsbilanz mit den ASEAN-Staaten wies ein Defizit von 1,31 Mrd. € auf. Einfuhrseitig waren Sonstige Fertigwaren (-10,5% auf 1,44 Mrd. €) sowie Maschinen und Fahrzeuge (-6,5% auf 1,14 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten SITC-Einsteller. Ausfuhrseitig waren Maschinen und Fahrzeuge (-13,4% auf 1,05 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (-28,1% auf 0,23 Mrd. €) die mit Abstand wichtigsten Produktgruppen.

Die Importe aus den **OPEC-Staaten**¹⁰⁾ sanken im Jahr 2020 um 46,3% auf 0,98 Mrd. €. Für diese Entwicklung war vor allem der Rückgang des SITC-Einstellers Brennstoffe und Energie, der um 51,0% auf 0,80 Mrd. € abnahm, verantwortlich. Der Anteil von Erdöl und Erdölzeugnissen (2-Steller) an den Gesamtimporten aus den OPEC-Staaten betrug 81,5% und zeigte die gleiche Entwicklung (-51,0% auf 0,80 Mrd. €). Die importseitig wertmäßig bedeutendsten Partner unter den OPEC-Ländern waren der Irak, Algerien, Libyen und Nigeria. Der Wert der Exporte in die OPEC-Länder verringerte sich 2020 um 9,4% auf 1,52 Mrd. €, wobei die Exporte des SITC-Einstellers Chemische Erzeugnisse a.n.g. (-24,6% auf 0,25 Mrd. €) wertmäßig am stärksten zurückgingen. Die größte ausfuhrseitige Zunahme zeigten Rohstoffe (+13,5% auf 0,01 Mrd. €).

⁸⁾ BRICS: Brasilien, Russische Föderation, Indien, China und Südafrika.
⁹⁾ ASEAN: Brunei Darussalam, Indonesien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam.

¹⁰⁾ Im Berichtsjahr 2020 zählten folgende Staaten zur OPEC (Organization of the Petroleum Exporting Countries): Algerien, Angola, Äquatorialguinea, Ecuador, Gabun, Irak, Islamische Republik Iran, Republik Kongo, Kuwait, Libyen, Nigeria, Saudi-Arabien, Venezuela und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2020 (endgültige Ergebnisse) Tabelle 4

Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Bilanz in 1.000 Euro
Insgesamt	144.421.217	100,0	142.566.444	100,0	-1.854.773
Europa	115.440.377	79,9	114.360.702	80,2	-1.079.675
Afrika	1.477.704	1,0	1.713.190	1,2	235.486
Amerika	6.724.499	4,7	12.815.996	9,0	6.091.498
Nordamerika	5.556.579	3,8	10.412.165	7,3	4.855.586
Mittelamerika	400.169	0,3	1.170.146	0,8	769.977
Südamerika	733.655	0,5	1.178.724	0,8	445.069
Übriges Amerika, Antillen	34.095	0,0	54.961	0,0	20.866
Asien	20.620.343	14,3	12.509.848	8,8	-8.110.495
Australien u. Ozeanien	158.295	0,1	1.149.891	0,8	991.596
EU-27¹⁾	98.765.872	68,4	96.389.479	67,6	-2.376.393
EU-19 (Eurozone)	79.594.341	55,1	74.121.840	52,0	-5.472.501
EUMS-13 (ab 2004)	22.539.657	15,6	26.337.852	18,5	3.798.195
EFTA	8.380.539	5,8	8.425.068	5,9	44.530
Anrainerstaaten	82.431.937	57,1	75.884.798	53,2	-6.547.139
OECD	116.964.084	81,0	121.162.689	85,0	4.198.605
OECD-Europa	107.783.079	74,6	105.253.005	73,8	-2.530.073
OECD-Übersee	9.181.005	6,4	15.909.684	11,2	6.728.679
GUS	3.253.523	2,3	2.598.147	1,8	-655.375
Gus-Europa	2.251.372	1,6	2.273.818	1,6	22.447
Gus-Asien	1.002.151	0,7	324.329	0,2	-677.822
Osteuropäische Länder	26.046.233	18,0	29.865.505	20,9	3.819.273
MOEL	23.794.861	16,5	27.591.687	19,4	3.796.826
WBL	1.300.758	0,9	1.365.506	1,0	64.748
LDC	1.184.777	0,8	486.518	0,3	-698.259
OPEC	978.233	0,7	1.521.945	1,1	543.712
ASEAN	2.980.340	2,1	1.665.530	1,2	-1.314.810
NAFTA	5.887.744	4,1	11.509.013	8,1	5.621.270
MERCOSUR	402.864	0,3	770.398	0,5	367.533
BRICS	14.084.815	9,8	7.958.558	5,6	-6.126.257

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - EUMS-13 = EU-Beitrittsländer ab 2004; EFTA = Europäische Freihandelszone; OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten; Osteuropäische Länder = MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder) + GUS-Europa; WBL = Westliche Balkanländer; LDC = Least Developed Countries; OPEC = Organisation Erdöl exportierender Länder; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; MERCOSUR = Südamerikanische Freihandelszone; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika. - 1) EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Der österreichische Außenhandel seit dem EU-Beitritt

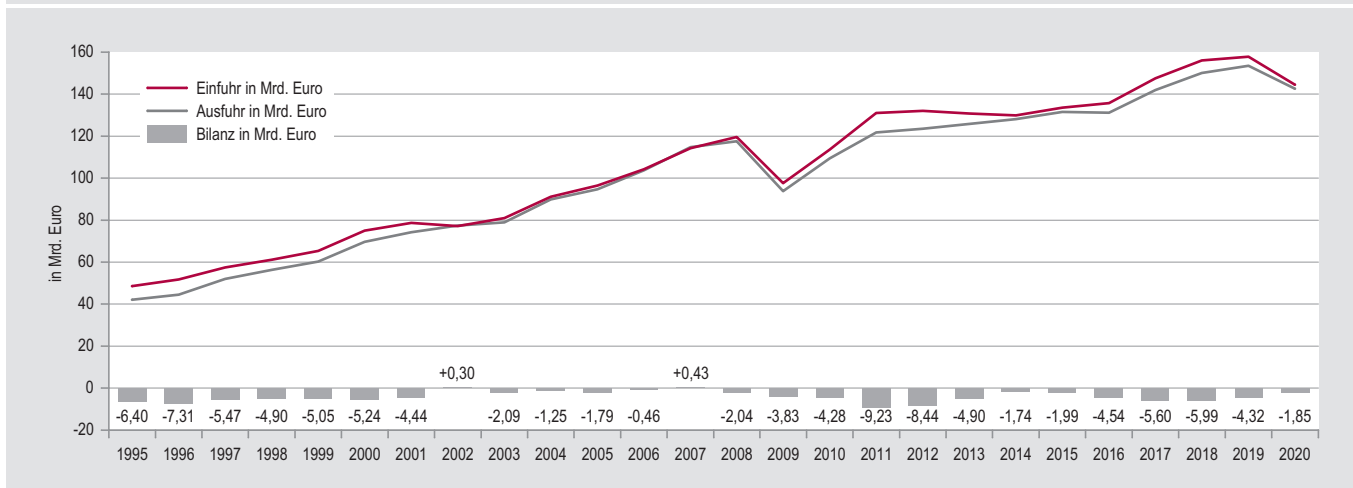
Im Jahr des österreichischen EU-Beitritts, 1995, betrug der Gesamtwert der Einfuhr von Waren 48,55 Mrd. € und jener der Ausfuhr 42,15 Mrd. €. Im Jahr 2020 waren die Einfuhr- und Ausfuhrwerte rund dreimal so hoch.

Anstelle des für den österreichischen Warenaußenhandel typischen Handelsbilanzdefizits (*Grafik 3*) ergaben sich in den Berichtsjahren 2002 (0,30 Mrd. €) und 2007 (0,43 Mrd. €) positive Handelsbilanzsalden. Das höchste Passivum wurde im Jahr 2011 verzeichnet.

Die 100-Milliarden-Euro-Marke der Ausfuhr- bzw. Einfuhrwerte wurde erstmals 2006 überschritten. Seit dem Jahr 2011 lagen die Einfuhren bei rund 130 Mrd. € und darüber; in der Ausfuhr war dies ab 2015 der Fall. Im Jahr 2018 wurde nun erstmals die 150-Milliarden-Euro-Grenze in beiden Verkehrsrichtungen geknackt. Dieser positive Trend in beiden Verkehrsrichtungen setzte bis 2019 fort. 2020 wurde diese Marke coronabedingt erstmals wieder unterschritten, mit Einfuhren von 144,42 Mrd. € und Ausfuhren von 142,57 Mrd. €.

Entwicklung der österreichischen Außenhandelsbilanz 1995 bis 2020

Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik - Endgültige Ergebnisse.

Arbeitstägige Bereinigung der Außenhandelsdaten

Seit dem Berichtsmonat Jänner 2017 veröffentlicht Statistik Austria auf monatlicher Basis arbeitstägig bereinigte Außenhandelsdaten. Die Methodik dazu wurde ausführlich in Heft 8/2017 der Statistischen Nachrichten beschrieben.¹¹⁾

Ergebnisse dazu sind auf der Website in folgenden zwei Tabellen auch für den Handel mit EU- und Drittstaaten unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Tabellen > Arbeitstägige Bereinigung verfügbar:

- Überblick mit Veränderungsraten ab Jänner 2015
- Langzeitreihe ab Jänner 2007

Im Jahr 2020 gab es 251,2 Arbeitstage, um 1,4 Tage mehr als im langjährigen Durchschnitt. Einfuhrseitig ging der Außenhandel um 8,5% auf 144,42 Mrd. € zurück, arbeitstägig bereinigt betrug das Minus 8,8% mit einem Einfuhrwert von 143,80 Mrd. €. Die Ausfuhrwerte nahmen um 7,1% auf 142,57 Mrd. € ab, arbeitstägig bereinigt war es ein Rückgang um 7,5% auf 141,85 Mrd. €.

¹¹⁾ „Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2016; Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten“ unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Weitere Informationen.

Außenhandelsergebnisse im Jahr 2020 (endgültige Ergebnisse) original und arbeitstägig bereinigt

Tabelle 5

Einfuhr/Ausfuhr, EU/Drittstaaten	Wert in Mrd. Euro		± Vorjahr in %	
	original	bereinigt *)	original	bereinigt *)
Einfuhr				
Insgesamt	144,42	143,80	-8,5	-8,8
EU ¹⁾	98,77	98,38	-8,4	-8,7
Drittstaaten	45,66	45,43	-8,7	-9,1
Ausfuhr				
Insgesamt	142,57	141,85	-7,1	-7,5
EU ¹⁾	96,39	95,87	-5,9	-6,3
Drittstaaten	46,18	45,98	-9,6	-9,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik (Stand 25.6.2021). - *) Arbeitstägig bereinigt. - 1) EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Die Importe aus den EU-Staaten sanken arbeitstägig bereinigt um 8,7% auf 98,38 Mrd. € (unbereinigt: -8,4% auf 98,77 Mrd. €), die Intra-EU-Exporte verzeichneten eine Abnahme um 6,3% auf 95,87 Mrd. € (unbereinigt: -5,9% auf 96,39 Mrd. €). Mit Drittstaaten ergab sich eine importseitige Reduktion um 9,1% auf 45,43 Mrd. € (unbereinigt: -8,7% auf 45,66 Mrd. €). Die Extra-EU-Exporte reduzierten sich um 9,9% auf 45,98 Mrd. € (unbereinigt: -9,6% auf 46,18 Mrd. €).

Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

Produktionsdaten¹²⁾

Der Auslandsumsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs erreichte 2020 nach vorläufigen Ergebnissen in Summe 129,89 Mrd. € und lag damit um 8,7% unter dem Wert von 2019. Unter dem Begriff Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich werden die Lieferungen der inländischen Unternehmen über die österreichische Grenze zusammengefasst, welche jedoch auch Lieferungen von Dienstleistungen enthalten, die mit der Herstellung verbunden sind. Um eine gemeinsame Basis für den Vergleich der Produktions- und der Außenhandelsstatistik zu schaffen, wurden die Auslandsumsatzwerte um die darin enthaltenen immateriellen Leistungen¹³⁾ bereinigt.

¹²⁾ Q: Statistik Austria, Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich; Stand: 02.07.2021. Die Werte nach Güteransatz auf Betriebsebene wurden prozentuell an den kumulierten Umsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs angepasst. Unter der Annahme, dass sich die nach dem Güteransatz berechneten Dienstleistungen im selben Verhältnis in inländische und ausländische Anteile trennen lassen wie die Auslands- und Inlandsumsätze, wurden die Auslandsdienstleistungen separat errechnet. Die Auslandsumsätze wurden dann um die Dienstleistungsanteile des Auslands bereinigt.

¹³⁾ Der Auslandsumsatz ist die Summe der Umsätze der EU-Staaten (ohne Österreich) sowie der Drittstaaten. Die Umsätze beinhalten den Produzierenden Bereich (ÖNACE-Abschnitt B-F) abzüglich der Abschnitte B09 (Dienstleistungen für den Bergbau), C33 (Reparatur/Installation von Maschinen), E37 (Abwasserentsorgung), E38 (Abfallbehandlung) sowie E39 (Beseitigung von Umweltverschmutzung).

Für 2020 errechnete sich somit ein Auslandsumsatz abzüglich der entsprechenden Dienstleistungen¹⁴⁾ von 128,15 Mrd. €. Dieser deckte die österreichischen Ausfuhrwerte desselben Zeitraums zu 89,9%. Die Werte der um Dienstleistungen bereinigten Auslandsumsätze sanken ebenfalls um 8,7%. Die Veränderungsdaten bei den Ausfuhrwerten laut Außenhandelsstatistik zeigten einen Rückgang von 7,1%.

Bruttoinlandsprodukt¹⁵⁾

Im Jahr 2020 erzielte das österreichische Bruttoinlandsprodukt (BIP) einen Wert von 377,30 Mrd. €. Daran gemessen betrug die Quote der Warenimporte 36,1%, welcher eine Warenexportquote von 37,5% gegenüberstand. Die nominelle Veränderung des BIP lag bei -5,1%.

Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung** (VGR) entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Bewertung weitgehend den Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzüberschritt erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung wird auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes durchgeführt. Auf der Exportseite wird der Transithandel netto als Warenexport berücksichtigt.

Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 136,22 Mrd. € (-8,9%). Die Warenexporte beliefen sich bei einem Minus von 7,2% auf einen Wert von 141,51 Mrd. €.

Zahlungsbilanz¹⁶⁾

Die OeNB veröffentlichte im Frühjahr 2021 den provisorischen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2020. Nach wie vor stellten Güter sowohl importseitig mit 65,2% als auch exportseitig mit 64,8% den größten Posten der Leistungsbilanz dar. Bei einem Wert von 136,40 Mrd. € im Debet und einem Wert von 141,67 Mrd. € im Credit schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von 5,27 Mrd. € ab.

Vergleicht man die Bilanz der Waren im engeren Sinne¹⁷⁾ mit der Güterbilanz, so stand 2020 das Passivum der ersten in Höhe von 2,30 Mrd. € einem Überschuss von 5,27

¹⁴⁾ Die entsprechenden Dienstleistungen berechnen sich aus den Dienstleistungen vom Inland und Ausland der ÖNACE-Abschnitte 49 bis 96, die im Weiteren bereinigt werden, um sie auf das gleiche Verhältnis zum Auslandsumsatz zu bringen. Danach wird der bereinigte Dienstleistungsbetrag vom Auslandsumsatz subtrahiert.

¹⁵⁾ Q: Statistik Austria, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Stand: 25.6.2021.

¹⁶⁾ Q: Oesterreichische Nationalbank (OeNB) - Tabelle „Leistungsbilanz (inkl. Vermögensübertragungen) - Detailübersicht“, Stand 31.3.2021 (abgerufen am 24.6.2021).

¹⁷⁾ „Waren im engeren Sinne“ entsprechen inhaltlich der Außenhandelsstatistik ohne Lohnveredelungsgüterströme, nichtmonetäres Gold und Hafendienste.

Mrd. € der letzteren gegenüber. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik sind konzeptioneller Natur: Erstere stellt auf den Eigentumsübergang zwischen einem Inländer und einem Ausländer ab, während für letztere der physische Grenzüberschritt der Ware als Erfassungskriterium dient. Damit im Zusammenhang unterscheiden sich die beiden Statistiken durch die FOB (Free On Board)-Bewertung der Importe in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF (Cost, Insurance and Freight)-Bewertung in den Statistiken des Außenhandels.¹⁸⁾

Österreichs Top 5 Intra-EU-Partnerländer¹⁹⁾

Gemessen an der Handelsintensität waren nach harmonisiert publizierten Ergebnissen von Eurostat²⁰⁾ die für Österreich fünf wichtigsten EU-Handelspartner im Jahr 2020 Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, Polen und Frankreich. Deutschland nahm mit 48,9% knapp die Hälfte des österreichischen Außenhandels innerhalb der Europäischen Union ein.

Deutschlands Außenhandel innerhalb der EU war allerdings am engsten mit den Niederlanden, Frankreich, Polen, Italien und Österreich (Anteil: 8,2%) verflochten.

¹⁸⁾ Siehe Tabelle „Überleitung vom Warenverkehr gemäß Außenhandelsstatistik zu Gütern gemäß sechstem Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)“ unter www.oenb.at, Stand 31.3.2021 (abgerufen am 25.6.2021).

¹⁹⁾ Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept), Stand 28.6.2021.

²⁰⁾ Nähere Informationen zum EU-Konzept siehe Kapitel 3.4.2 „Internationale und regionale Vergleichbarkeit“ der Standard-Dokumentation unter www.statistik.at > Dokumentationen > Außenhandel.

Österreichs wichtigste Intra-EU-Handelspartner im Jahr 2020 und deren Top 5 Intra-EU-Handelspartner Tabelle 6

Rang*)	Österreich		Rang*)	Deutschland (1.)	
	Intra-EU-Partner	Anteil in %		Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	48,9	1.	Niederlande	17,6
2.	Italien	8,3	2.	Frankreich	11,7
3.	Tschechische Republik	5,3	3.	Polen	10,2
4.	Polen	4,8	4.	Italien	9,0
5.	Frankreich	4,6	5.	Österreich	8,2
Rang*)	Italien (2.)		Rang*)	Tschechische Republik (3.)	
	Intra-EU-Partner	Anteil in %		Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	26,6	1.	Deutschland	39,9
2.	Frankreich	17,4	2.	Polen	9,7
3.	Spanien	9,2	3.	Slowakei	8,5
4.	Niederlande	7,6	4.	Niederlande	6,9
5.	Belgien	7,6	5.	Österreich	5,2
Rang*)	Polen (4.)		Rang*)	Frankreich (5.)	
	Intra-EU-Partner	Anteil in %		Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	39,9	1.	Deutschland	26,7
2.	Niederlande	7,3	2.	Belgien	14,3
3.	Tschechische Republik	6,9	3.	Italien	13,3
4.	Frankreich	6,7	4.	Spanien	12,7
5.	Italien	6,6	5.	Niederlande	10,6

Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade since 1988 by SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand: 28.06.2021. - *) Gemessen an der Handelsintensität (Summe: Importe + Exporte).

Die für **Italien** bedeutendsten Intra-EU-Handelspartner waren Deutschland, Frankreich, Spanien, die Niederlande und Belgien; Österreich nahm Platz 7 und einen Anteil von 4,0% des Intra-EU-Handels Italiens im Jahr 2020 ein.

Die fünf wichtigsten EU-Partnerländer der **Tschechischen Republik** waren 2020 Deutschland, Polen, die Slowakei, die Niederlande und Österreich (Anteil: 5,2%).

Die Top 5 Außenhandelspartner **Polens** innerhalb der Europäischen Union waren im Jahr 2020 Deutschland, die Niederlande, die Tschechische Republik, Frankreich und Italien. Österreich erzielte Rang 11 (Anteil: 3,0%).

Frankreichs Intra-EU-Warenverkehr war 2020 mit Deutschland, Belgien, Italien, Spanien und den Niederlanden am stärksten; Österreich befand sich auf Platz 11 (Anteil: 1,7%).

Veröffentlichungen

- Hauptergebnisse stehen kostenlos auf der **Website** von Statistik Austria zum Download (z.B. Schnellbericht) zur Verfügung: www.statistik.at > Statistiken > Wirtschaft > Außenhandel > Hauptdaten.
- Des Weiteren können Ergebnisse in der statistischen Datenbank **STATcube**, entweder in grober Gliederung als Gastnutzer kostenfrei oder in tiefster Gliederung mit kostenpflichtigem Abonnement, abgefragt werden.
- Die **DVD** „Der Außenhandel Österreichs“ bietet Informationen über den gesamten Außenhandel nach Ländern sowie in den Produktgliederungen KN, SITC und CPA und kann unter obenstehendem Link gegen Kosten online bestellt werden.
- Ergebnisse zum Außenhandel finden sich darüber hinaus im **ITGS-Atlas** unter www.statistik.at > Statistiken > Wirtschaft > Außenhandel > ITGS-Atlas.

Summary

Compared to the year 2019, the turnover of the Austrian ITGS (International Trade in Goods Statistics) of the year 2020 (final results) indicated a slowdown with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods declined by 8.5% to EUR 144.42 billion; Austrian exports fell by 7.1% to EUR 142.57 billion.

Foreign trade with EU member states showed a decline in both trade flows (intra-EU-imports: -8.4% to EUR 98.77 billion; intra-EU-exports: -5.9% to EUR 96.39 billion). The value of imports from third-countries was 8.7% lower than the year before and amounted to EUR 45.66 billion, while exports declined by 9.6% to EUR 46.18 billion.

The Austrian trading of goods balance registered a deficit of EUR 1.85 billion in the year 2020, down from EUR 4.32 billion in 2019. The coverage rate of import values by export values amounted to 98.7%.